



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf
(WENDT/GV/04/2013) vom 11.12.2013

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Otto Steffen

1. stellv. Bürgermeister

Herr Claus Heller

2. stellv. Bürgermeister

Herr Michael Mann

Mitglieder

Herr Wilfried Bierkant

Herr Karl-Heinz Bleidiessel

Herr Jürgen Finck

Herr Rüdiger Grabow

Frau Christel Grünberg

Herr Martin Grünberg

Herr Volker Petong

Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

Gäste

4 Einwohner

Herr Sönke Körber

Protokollführer

Frau Astrid Schmidt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:05 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "Drea's Treff"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.05.2013 und 19.06.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 6. | Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013 | WENDT/BV/075/2013 |
| 7. | Jahresrechnung 2012 | WENDT/BV/069/2013 |
| 8. | Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrags-
haushalt 2013 | WENDT/BV/077/2013 |
| 9. | Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014 | WENDT/BV/078/2013 |
| 10. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Otto Steffen begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen wurde. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungswünsche oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte TOP 11 „Personalangelegenheiten“ und TOP 12 „Bekanntgaben und Anfragen“ werden nichtöffentlich beraten.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger regt an, dass die Schirme der Straßenbeleuchtung in der Weise umgerüstet werden sollten, dass das Licht nur nach unten strahlt. Er erläutert ergänzend, dass es sich bei diesem Phänomen der Lichtverschmutzung auch um einen gesundheitsgefährdenden Aspekt handelt. Er verteilt hierzu unter anderem eine Kopie eines Artikels aus den Kieler Nachrichten an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Die Unterlagen werden zur Anlage zum Protokoll genommen.

Gemeindevertreter Herr Heller weist daraufhin, dass die Angelegenheit im Umweltausschuss der Gemeinde beraten werden sollte.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.05.2013 und 19.06.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 13.05.2013 und 19.06.2013 zu.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013
Vorlage: WENDT/BV/075/2013**

Gemeindevertreter Herr Bleidiessel erläutert die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage und berichtet von den Ergebnissen der Sitzung des Wahlprüfungsausschusses.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt folgendes fest:

1. sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. auf Grund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 26.05.2013 in der Gemeinde Wendtorf für gültig erklärt.

**TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2012
Vorlage: WENDT/BV/069/2013**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Gemeindevertreter Herr Bleidiessel erläutert die vorliegende Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012. Er geht dabei auch auf die Beratungen in der Sitzung des Finanzausschusses vom 03.12.2013 ein, der der Gemeindevertretung einstimmig die Zustimmung empfohlen habe.

Inhaltlich weist er darauf hin, dass es einen positiven Abschluss gegeben habe. Es sei eine Verbesserung um ca.60.000,00 € im Ergebnis in Form einer erhöhten Zuführung zur Rücklage festzustellen. Auffälligkeiten habe es nicht gegeben. Der Schuldenstand beträgt im Haushaltsjahr 2012 815.243,37 €. Der Rücklagenstand beträgt 145.957,68 €. Außerdem erläutert Herr Bleidiessel die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben.

Fragen werden nicht gestellt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2012. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 7.560,86 € werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2013
Vorlage: WENDT/BV/077/2013

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Gemeindevertreter Bleidiessel erläutert die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage zur Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2013. Er berichtet dabei aus den Beratungen des Finanzausschusses in seiner Sitzung vom 03.12.2013. Herr Bleidiessel erläutert verschiedene Anpassungen und Maßnahmen, die in den Nachtragshaushaltsplan eingeflossen sind. Dabei sei auch festzustellen gewesen, dass die Einnahmentwicklung sich verbessert habe. Hauptgrund für die Erstellung des Nachtragshaushaltes sei jedoch die Abbildung des Umbaus des Kindergartens zur Einrichtung einer U3-Gruppe.
Fragen werden nicht gestellt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014
Vorlage: WENDT/BV/078/2013

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Gemeindevertreter Herr Bleidiessel erläutert die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage zur Beschlussfassung über den Haushalt 2014. Er berichtet außerdem über die Sitzung des Finanzausschusses vom 03.12.2013. In seinen inhaltlichen Erläuterungen geht er zunächst auf die Investitionsmaßnahmen ein. Es sei vorgesehen, einen Betrag in Höhe von 20.000,00 € für Bodensanierungsarbeiten in der Turnhalle bereitzustellen. Außerdem seien einige Maßnahmen für die Feuerwehr notwendig. Für den Erwerb eines MTW sind 30.000,00 € vorgesehen, wobei die Entscheidung über die Frage, ob ein Neufahrzeug oder ein Gebrauchtfahrzeug angeschafft werden soll, noch nicht gefallen ist. Im Übrigen müssten digitale Meldeempfänger für die Feuerwehr beschafft werden. Im Verwaltungshaushalt seien insbesondere erhöhte Unterhaltungskosten für die Regenwasserbeseitigung vorgesehen. Im Ergebnis musste im Finanzausschuss festgestellt werden, dass trotz einer ebenso vorgesehenen Anhebung der Hebesätze der Realsteuern um jeweils 10%-Punkte lediglich ein freier Finanzspielraum in Höhe von 1.800,00 € bestehe.

Herr Bleidiessel berichtete davon, dass die Anhebung der Hebesätze um jeweils 10%-Punkte die Gemeinde zwar nicht aus der finanziellen Not befreie, allerdings im Lichte der Stellung der Gemeinde im Vergleich zu anderen Gemeinden und der finanziellen Situation jedenfalls notwendig sei. Die Maßnahmen seien außerdem nur durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 35.500,00 € zu finanzieren. Bei den Maßnahmen handelt es sich jedoch um Maßnahmen, die keine weiteren Folgekosten auslösen würden. Abschließend ergänzt Herr Bleidiessel, dass der Haushalt zwar im Finanzausschuss einstimmig zur Beschlussfas-

sung empfohlen wurde, es aber bei der Anhebung der Hebesätze lediglich eine mehrheitliche Abstimmung gegeben habe.

Nach einigen abschließenden Erläuterungen zu den Schulkostenbeiträgen erläutert Herr Körber auf Nachfrage von Herrn Grabow die Umstände des Mikrozensus.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Gemeindevertreter Herr Petong fragt nach einer rechtlichen Prüfung des Wegenutzungsvertrages zur Gaskonzession. Amtsdirektor Körber erläutert, dass keine rechtliche Prüfung durch einen externen Fachanwalt erfolgt sei, sondern diese durch die zuständige Abteilung im Hause des Amtes Probstei erfolgt sei. Er sagte aber zu, dass die Abteilung noch mal ein Blick auf den Vertrag werfen würde.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Herrn Heller antwortet Bürgermeister Steffen, dass die Gemeinde Wendtorf keinen Naturschutzbeauftragten habe. Herr Heller erläuterte, dass sich ihm gegenüber allerdings eine Person, als solcher ausgewiesen habe.

gesehen:

Otto Steffen
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -